



Sammlung Theaterzettel

Wilhelm Tell

Schiller, Friedrich

1909-01-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Samstag, den 2. Januar 1909

Bei aufgehobenem Abonnement. (Zu ermässigten Preisen.)

Wilhelm Tell

Schauspiel in 5 Aufzügen von **Schiller.**

Regisseur: **Emil Reiter.**

Personen:

Hermann Gessler, kaiserlicher Landvogt in Schwyz und Uri	Christian Eckelmann	Seppi, Hirtenknabe	Hedwig Hirsch
Werner, Freiherr v. Attinghausen, Bannerherr	Carl Neumann-Hoditz	Gertrud, Stauffacher's Gattin	Toni Wittels
Ulrich v. Rudenz, sein Neffe	Alfred Möller	Hedwig, Tells Gattin, Fürst's Tochter	Lene Blankenfeld
Werner Stauffacher	Carl Schreiner	Bertha v. Bruneck, eine reiche Erbin	Mathilde Brandt
Itel Reding	Felix Krause	Armgard,)	(Betty Ullerich
Hans auf der Mauer	Jean Nicolai	Mechthild,)	(Ida Schilling
Jörg im Hofe	Conrad Ritter	Elsbeth,)	(Emma Schönfeld
Ulrich der Schmied	Gotthard Deckert	Hildegard,)	(Marie Hoffmann
Jost von Weiler	Mathias Voigt	Walther,)	(Elise Gerlach
Walther Fürst	Paul Tietsch	Wilhelm,)	(Elsa Schröckhas
Wilhelm Tell	Heinrich Götz	Friesshardt,)	(Emil Hecht
Rösselmann der Pfarrer	Sigmund Kraus	Leuthold,)	(Gustav Kallenberger
Petermann, der Sigrist	Georg Becker	Rudolf der Harras, Gessler's Stallmeister	Oscar Ingenohl
Kuoni, der Hirt	Hugo Voisin	Job. Parricida	Hans Godick
Werni, der Jäger	Lothar Liebenwein	Stüssi, der Flurschütz	Hermann Trembich
Ruodi, der Fischer	Gustav Trautschold	Der Stier von Uri	Franz Schippers
Arnold von Melchthal	Georg Köhler	Ein Wanderer	Adolf Karlinger
Konrad Baumgarten	Alexander Kökert	Der Frohvoigt	Hugo Schödl
Meier von Sarnen	Hans Wambach	Meister Steinmetz	Karl Zöller
Struth von Winkelried	Hans Debus	Ausrufer	Karl Lobertz
Klaus von der Flühe	Heinrich Füllkrug	Erster Geselle	Mathias Voigt
Burkhart am Bühel	Hermann Trembich	Zweiter Geselle	Fritz Müller
Arnold von Sewa	Karl Zöller	Alter Mann	Heinrich Brentano
Konrad Hunn	Georg Maudanz	Erster Reiter	Karl Lobertz
Kunz von Gersau	Fritz Müller	Zweiter Reiter	August Krebs
Jenni, Fischerknabe	Jenny Hotter		

Barmherzige Brüder. Gesslerische und Landenbergische Reiter. Landleute. Weiber und Kinder aus den Waldstädten. Gesellen.

Kasseneröffnung 3 1/2 Uhr **Anfang 4 Uhr.** Ende 7 1/2 Uhr

Nach dem 2. und 3. Aufzuge grössere Pause

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Loge III. Rang Mk. 1.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang	Mk. 3.— per Platz	Sperrsitze im Parkett	" 2.— " "
Reserveloge II. Rang	" 2.— " "	Galerieloge	" .70 " "
Reserveloge III. Rang	" 1.50 " "	Galerie	" .40 " "
Parterreloge	" 2.— " "	Nichtnummerierte Plätze.	
Loge I. Rang	" 2.50 " "	Stehplatz im Parkett	" 1.50 " "
Loge II. Rang	" 2.— " "	Parterre	" 1.— " "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zuden im Wochenspielplan angekündigten **Vorstellungen** beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Siehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I. Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingänge) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1 1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsvverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Sonntag, 3. Januar 1909

Im Hoftheater:

Nachmittags 2 1/2 Uhr. Zu ermässigten Preisen:

Alt-Heidelberg

Abends 7 Uhr. 24. Vorstellung im Abonnement D.

Fidelio

Neues Theater im Rosengarten:

Zapfenstreich

Anfang 7 1/2 Uhr.